



Bei dem tollen Auftakt hatten alle gut lachens: Festwirt Stefan Fichtl, Bierkönigin Anna Winkler, König „Jupp I“, letztjährige Königin Carolin Hossinger und Bürgermeisterin Alexandra Riedl (v.l.).
Fotos: Reinhard Schreiner

„O'zapft is“ zum 70. Jubiläumsvolksfest

Bürgermeisterin zapft widerspenstiges Fass an – Josef „Jupp“ Brantl zum Volksfestkönig gekürt

Roding. Mit der Oktoberfestkapelle Mathias Achatz und einer lausticken Überraschung startete am Samstag Roding in die fünfte Jahreszeit. Ein abwechslungsreiches Programm und attraktive Fahrgeschäfte bieten jedem die Möglichkeit sich auf dem Festgelände zu vergnügen.

Das Festzelt mit erweitertem Biergarten wanderte an die Regeneruferpromenade und die Fahrgeschäfte sowie Verkaufsstände fanden auf der Teerfläche für den geforderten Rundgang eine neue Anordnung. „Endlich, in Roding beginnt wieder die fünfte Jahreszeit“, begrüßte Bürgermeisterin Alexandra Riedl die Gäste im Festzelt. „Es ist ein besonderes Jahr, denn wir dürfen gemeinsam 70 Jahre Rödinger Volksfest feiern und haben einen echten Rödinger Festwirt“, freute sich Riedl sichtlich.

Dank an Festwirtfamilie

Ihr Dank galt Stefan Fichtl von der Brauerei Greiner mit seiner Sonja und der gesamten Familie, dass „du dich bereit erklärt hast das Jubiläumsvolksfest als Festwirt zu begleiten und mit uns zu organisieren und umzugestalten“. Ein besonderes Lob hatte sie für das süßige Festbier, die Festküchen Haberzeth und Aumer/Gleisner sowie für die Jacob-Weißbierhütte by Havana-Cocktailbar und die



Nicht ganz leicht machte es das Fass Greiner Festbier der Bürgermeisterin beim O'zapft.

Schausteller parat. Ein Dank ging auch an Polizei, Feuerwehr, THW, Sicherheitskräfte, Bauhof und alle, die zum Gelingen des Festes ihren Beitrag leisten. Riedl ging auf das Programm der Festtage ein und durfte neben Bezirksstagspräsident und Landrat Franz Löffler eine Delegation aus dem XVIII. Bezirk von Budapest mit Bürgermeister Sándor Szaniszló im Festzelt begrüßen. Mit mehreren Schlägen zapfte Schirmherrin Bürgermeisterin Alexandra Riedl, unterstützt von der Bayerischen Bierkönigin Anna Winkler, das etwas widerspenstige Fass Greiner Festbier an. Mit einem „O'zapft is“ lud

sie zum Besuch der Volksfesttage ein. „Ich hoffe, dass das Bier schmeckt und das Ambiente gefällt“, fasste sich Festwirt Fichtl kurz. Anschließend wurde unter den Volksfestbesuchern gerätselt und getuschelt, wer wohl die neue Volksfestkönigin sein wird und die Über-

„Doch es gibt nur einen König, das ist der Jupp Brantl!“

Alexandra Riedl
Bürgermeisterin



Jubiläums-Überraschung: Der Volksfestkönig „Jupp I.“

sung folgte prompt. Riedl ergriff das Mikrofon und fragte in die Runde: „Brauchen wir einen König?“ Spontaner Applaus im Festzelt. Bei mehreren Kandidaten angefangen vom Burschenvorstand Michael Heuberger, Sebastian Gahler über Riedl Manu, Festwirt Fichtl, Landrat Löffler, „ewiger“ Tänzer Gerd Lehner bis zu KBM Hubert Hofweber und Influencer Roman Schmid fragte die Bürgermeisterin an: „Doch es gibt nur einen König, das ist der Jupp Brantl“, verkündete sie unter großem Applaus. Die bis dahin amtierende Volksfestkönigin Carolin Hossinger begleitete „König Jupp“ auf die

Bühne. „Es ist eine Ehre, König sein dürfen“, sprach Jupp zu seinem Volk. „Ich bin mit dem Volksfest aufgewachsen und habe mit zehn Jahren Brezen verkauft. 35 Jahre war ich Festwirt und habe draufgezahlt. Das Rödinger Volksfest ist bekannt für die Königinnen, das ist ein Alleinstellungsmerkmal in ganz Bayern – und nun auch noch ein König“, betonte Jupp und bekam einen Ehrenanstecker angeheftet.

Jubiläumskrug gefüllt

Zudem folgte ein Jubiläumskrug, der vom Festwirt immer unentgeltlich gefüllt wird. „70 Jahre habe ich es nicht über die Lippen gebracht, aber heute: Ein Prost auf das süßige Greiner Festbier“, so der König. Dann hieß es Bühne frei für Mathias Achatz mit seiner Oktoberfestkapelle, die das Stimmungsbarometer ansteigen ließ. Mit einem „Absacker“ in der Jacob Weißbierhütte by Havana Cocktailbar ließ das Feervolk den Festaufakt ausklingen. Mit dem Festgottesdienst auf der Flussbühne (Bericht folgt) startete das Volksfest am Sonntag. Nach dem farbenprächtigen Festzug mit an die 2000 Teilnehmern trotz hochsommerlicher Temperaturen, vergnügten sich die Besucher und Gäste im Festzelt und Biergarten unter den Klängen der Rödinger Stadtkapelle. rsr